

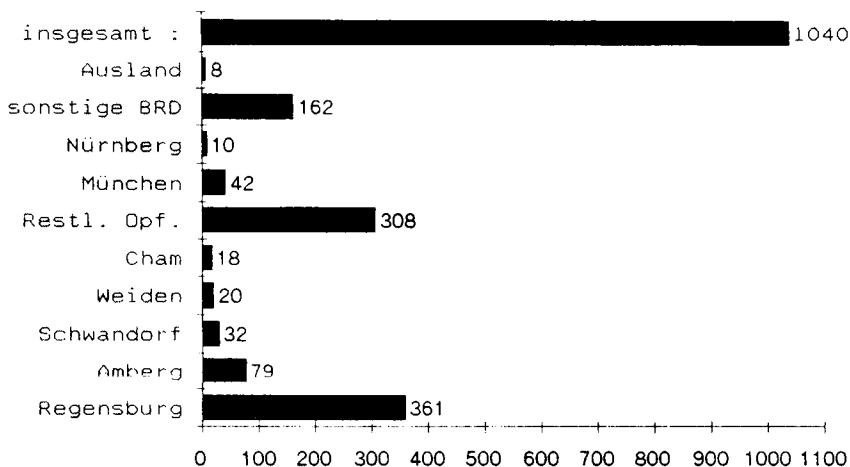
Vereinschronik 1990

Von Werner Chrobak

Mitgliederstand

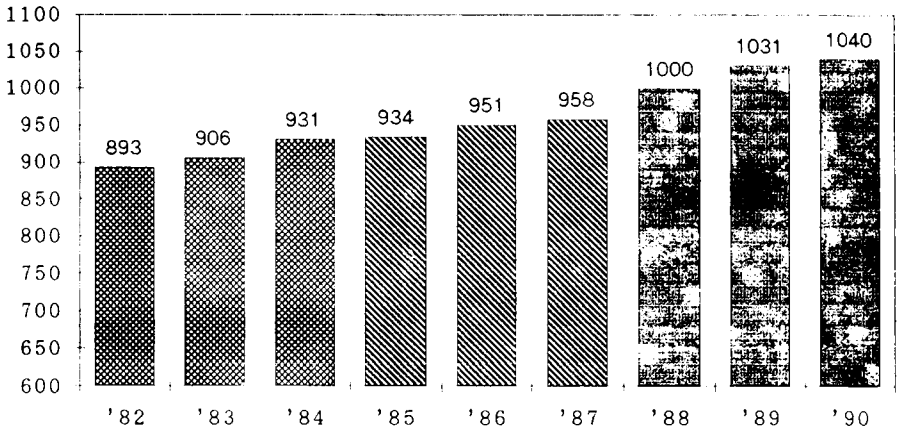
Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg zählte am Jahresende 1990 1040 Mitglieder, neun mehr als zum Stichtag des Vorjahres. Hiervon wohnen in den Städten Regensburg 361 (- 4), Amberg 79 (- 2), Schwandorf 32 (+ 3), Weiden 20 (\pm 0) und Cham 18 (\pm 0), mit 510 Mitgliedern etwas weniger als die Hälfte der Gesamtmitglieder. Die übrige Oberpfalz stellt 308 Mitglieder. In der Landeshauptstadt München sitzen 42, in Nürnberg 10 Mitglieder. Auf die sonstige Bundesrepublik entfallen 162 und auf das Ausland 8 Mitglieder.

Mitgliederverteilung 1990



Auf den Zeitraum von 10 Jahren bezogen, zeigt die Graphik weiter einen kontinuierlichen Anstieg (vgl. dazu Vereinschronik 1989 in: VO 129/1989, S. 347): Von 839 Mitgliedern (1980) auf 1040 (1990), was einem jährlichen Durchschnittszuwachs von 20,1 Mitgliedern entspricht. In den letzten 3 Jahren wuchs die Zahl um 82 Mitglieder, seit 1987 (958 Mitglieder) also jährlich um durchschnittlich 27,3 Mitglieder.

Historischer Verein für Oberpfalz u. Regensburg
Mitgliederstand per 31.12.19..

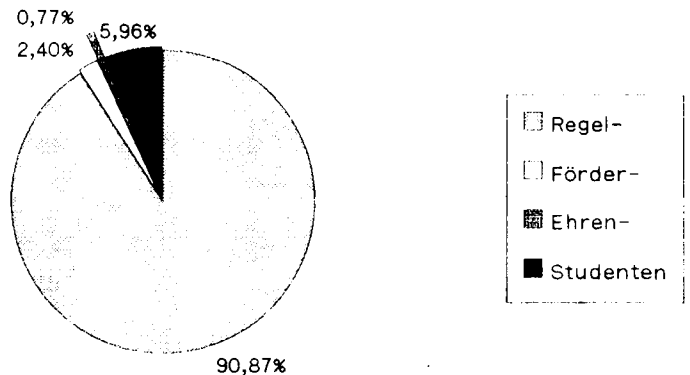


Die Ehren-, Förder-, Regelmitglieder und Studentengliederern sich 1990 im Vergleich zu 1989 folgendermaßen:

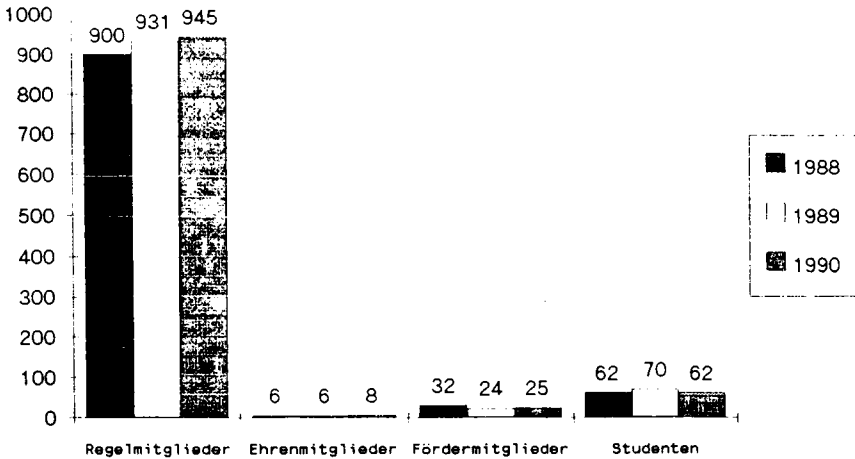
Mitgliederbewegung im Jahr 1990:

| | Ehren- mitgl. | Förder- mitgl. | Regel- mitgl. | Studenten | insgesamt |
|------------------------|------------------|-------------------|------------------|-----------|-------------|
| Stand (31. 12. 1989) | 6 | 24 | 931 | 70 | 1031 |
| Zugänge | | 4 | 31 | 4 | 39 |
| Austritte | | | -18 | -1 | -19 |
| Todesfälle | | -2 | -9 | | -11 |
| Umbuchungen | 2 | -1 | 10 | -11 | 0 |
| Stand per 31. 12. 1990 | 8 | 25 | 945 | 62 | <u>1040</u> |

Historischer Verein für Oberpfalz u. Regensburg
Mitglieder-Struktur 1990



Mitgliederstrukturen 1988–1990



Nachstehende 11 Todesfälle sind uns bisher bekannt geworden:

| | |
|---|--------------|
| Dr. Max Dunkl | Weiden |
| Josef Ferstl | Beratzhausen |
| Severin Gerster | Regensburg |
| Dr. Burkhard Hailer | Springe |
| Josef Keml | Warzenried |
| Anna Lieret | Amberg |
| Adalbert Obermayer | Langquaid |
| Roland Preißler | Rastede |
| Barbara Schmidt | Regensburg |
| Dr. Erwin Stetter | Amberg |
| S. D. Johannes Fürst v. Thurn und Taxis | Regensburg |

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Recht herzlich begrüßen wir 39 neue Mitglieder des Jahres 1990:

| | |
|--|---|
| Bayerischer Sparkassen-Giroverband, München | Kätzel, Ute, Lappersdorf |
| Braun, Gerhard F. X., Schwandorf | Krapf, Adolf, Pondorf |
| Diehl, Charlotte, Amberg | Kurz, Werner, Riedenburg |
| Fichtelgebirgs-Museum, Wunsiedel | Lang, Dr. h. c. August R., München |
| Flachenecker, Dr. Helmut, Eichstätt | Lang, Gottfried, Deisenhofen |
| Geißelmann, Dr. Friedrich, Regensburg | Lorey-Nimsch, Petra, Regensburg |
| Germann-Bauer, Dr. Peter, Regensburg | Lutz, Peter, Wiesent |
| Groß, StDir. Hans, Donaustauf | Meinhold, Elisabeth, Lappersdorf-Lorenzen |
| Hängkofer, Christof, München | Niedermayer, Brigitte, Nittendorf |
| Hecke, Johannes, Poppenricht | Ortgieß, Konrad, Regensburg |
| Heimatkundlicher Arbeitskreis Oberviechtach e. V. | Peter, Dr. Gerhard, Schwarzenfeld |
| Herold, Dr. Eugen, Gröbenzell | Pustet, Elisabeth, Regensburg |
| Hierstetter, Dr. Felix, Schwandorf | Regental-Gymnasium, Nittenau |
| | Rothenberger, Karl, Burglengenfeld |
| | Rubenbauer, Josef, Pondorf |

Computer von Toshiba als Geschenk

Eine nicht unerhebliche Ersparnis konnte der Verein dadurch verzeichnen, daß er einen wertvollen Computer geschenkt erhielt: Als eine unverhoffte Weihnachtsüberraschung überreichte Direktor Yukio Matsumoto vom Toshiba-Werk Regensburg am 18. Dezember 1990 dem Historischen Verein einen leistungsstarken, tragbaren Computer (Laptop T 3100 e mit 40 MB Festplatte). Für Toshiba ist dieses Mäzenatentum eine Geste, die die Hochschätzung der Japaner für deutsche Kultur und Geschichte ausdrückt und die Verbundenheit des Werkes mit der Region betont. Unsere kulturelle Institution weiß dies sehr wohl zu schätzen und dankt Toshiba sehr herzlich dafür!

Durch diese Schenkung ist es jetzt möglich, die seit drei Jahren von unserem 1. Kassier, Herrn Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer, in vorbildlicher Weise aufgebaute EDV statt auf seinen Privatgeräten auf einem vereinseigenen Gerät abzuwickeln: Dazu gehören die Mitglieder- und Adreßverwaltung, das Beitragswesen, das Kassenwesen mit einem bis in alle Einzelheiten gehenden, sehr umfangreichen ausgedruckten Jahresbericht. Zudem hat Herr Auer den Inhalt der bisherigen Verhandlungsbände nach Verfassern und Titeln erfaßt, sodaß entsprechende Stichwort-Anfragen schnell beantwortet werden können. Für sein uneigennütziges Engagement, das sich in unzähligen Arbeitsstunden bemißt, sei ihm an dieser Stelle öffentlicher Dank und Annerkennung ausgesprochen.

Archiv und Bibliothek

Die Erfassung der „Archiv-Akten Oberpfalz“ wurde ab 1. März 1990 in einem weiteren ABM-Jahr durch eine Halbtagskraft in die Wege geleitet. Die Maßnahme wurde erfreulicherweise durch großzügige Spenden von BMW-Regensburg und der Sparkasse Regensburg möglich. Vereinsarchivar Prof. Volkert und unsere Vereinsmitglieder Schwarz und Köglmeier setzten zielgerichtet die Repertorisierung der Urkunden und des Bestandes „Manuskripte Oberpfalz“ fort.

Die Bibliothek erfuhr einigen Zuwachs durch die kostenlose Überlassung etlicher Schriftenreihen – so seitens des Bergbau- und Industriemuseums Ostbayern in Theuern, der Kunstsammlungen des Bistums Regensburg sowie des Bischöflichen Zentralarchivs und der Bischöflichen Zentralbibliothek in Regensburg. Auch seitens des Stadtarchivs und der Museen der Stadt Regensburg erfolgte die Schenkung nach Erscheinen der jeweiligen Bände. Als neue Tauschpartner konnten die Regensburger Botanische Gesellschaft und die Herzog August-Bibliothek in Wolfenbüttel gewonnen werden.

Oberpfalz-Bibliographie

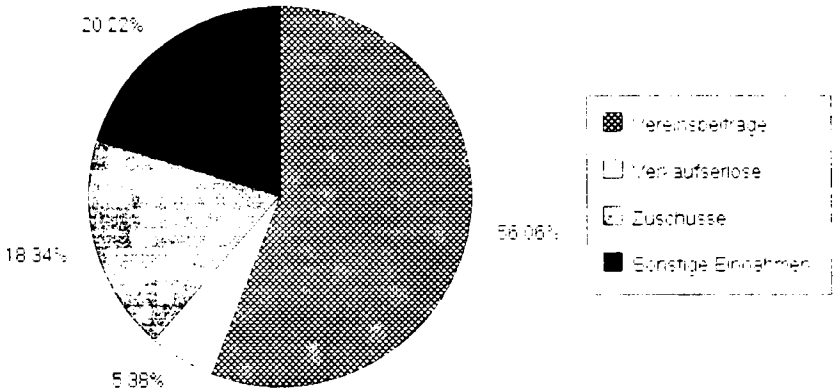
Die Oberpfalz-Bibliographie wird – nachdem sie jeweils 13 Jahre berichtszeitmäßig von der Staatlichen Bibliothek Regensburg (1962–1975) und von der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg (1976–1989) als Institution getragen wurde, ab Berichtsjahr 1990 dankenswerterweise von der Universitätsbibliothek Regensburg erarbeitet. Nach der Idee von Bibliotheksdirektor Dr. Friedrich Geißelmann soll die auf EDV erstellte Oberpfalz-Bibliographie als rationeller Baustein der Bayerischen Bibliographie Verwertung finden. Die bibliographischen Erhebungen führt Günter Thaller durch.

Veranstaltungsprogramm

Hinsichtlich unseres *Veranstaltungsprogramms* ist es bemerkenswert, daß wir sowohl den Vorsitzenden unserer Ortsgruppe Schwandorf, Alfred Wolfsteiner, als auch den Vorsitzenden der Ortsgruppe Cham, Willi Straßer, als Referenten in Regensburg begrüßen konnten. Nach längerer Zeit wartete der Historische Verein auch wieder einmal mit einer Ausstellung auf, die unser 2. Vereinsarchivar Dr. Wanderwitz zum 200. Geburtstag von J. R. Schuegraf im 1. Obergeschoß des Rüntingerhauses organisierte; dazu erschien auch ein 40seitiger xerokopierter Aus-

Vereinsfinanzen

Einnahmen 1990



Einnahmen:

| | | |
|--------------------|-------------------|--------------------|
| Vereinsbeiträge | | 39739,00 DM |
| Verkaufserlöse | | 3816,77 DM |
| Zuschüsse | | 15000,00 DM |
| Sonstige Einnahmen | | <u>14332,61 DM</u> |
| Spenden | 10300,00 DM | |
| Zinsen | <u>4032,61 DM</u> | 70888,38 DM |
| Summe: | 14332,61 DM | |

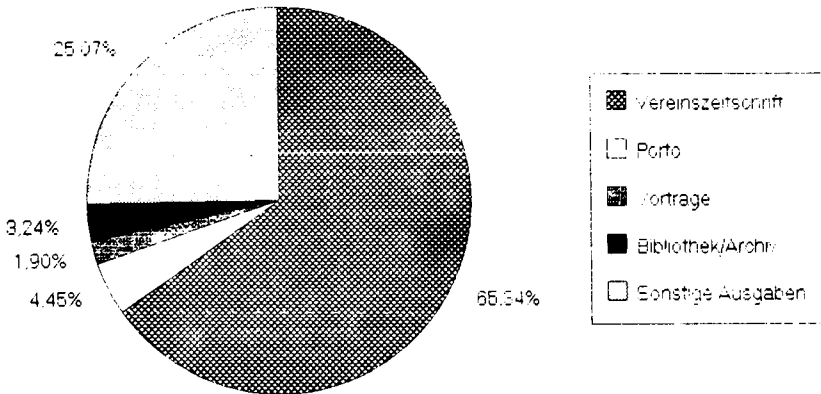
Einnahmen von 70888,38 DM stehen Ausgaben in Höhe von 78704,75 DM gegenüber, es ergibt sich ein Fehlbetrag von 7816,37 DM. Dies hat seine Ursachen vor allem in den hohen Kosten des sehr umfangreichen, reich bebilderten „Verhandlungsbandes“ 129 (1989), für den über 51 000 DM statt rund 44 000 DM des Vorjahres zu Buche schlugen. Die Konsequenz ist ein Ausschlußbeschuß, der den Umfang des künftigen „Verhandlungsbandes“ auf ca. 380 Seiten einschränkt. Unter den hohen Posten der „sonstigen Ausgaben“ verbergen sich vor allem die Kosten für eine Archiv-Arbeitsbeschaffungsmaßnahme und Archiv-Repertorisierungsarbeiten, die Anschaffung eines neuen Diaprojektors und der Kauf notwendiger Software für unseren neuen Computer.

stellungskatalog. Zu der Jubiläumsausstellung „500 Jahre Post – Thurn und Taxis“ boten unsere Vereinsmitglieder Dr. Dallmeier und Erwin Probsteine Sonderführung „auserster Hand“.

Den Sommerausflug zur Deutschordens-Ausstellung nach Nürnberg und zur Deutschordens-Landkomturei Ellingen übernahm in Vorbereitung und Durchführung Msgr. Dr. Paul Mai, selbst Deutschordensmitglied. Beim Herbstausflug führten uns in Nabburg und Perschen Heimatpfleger Ernst Dausch, im oberpfälzischen Freilandmuseum Neusath Dr. Bertha Ritscher.

Zu einer gemeinsamen Veranstaltung fanden sich der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg und die neu gegründete „DOLINA – Gesellschaft für Landeskunde“ zusammen: Auf Anregung von Dolina-Vorstand Dr. Brenner wurde am 18. 12. 1990 in Pondorf bei Riedenburg eine Gedenktafel zum 150. Todestag des Heimatforschers Pfarrer Franz Xaver Mayr (1778–1840), eines Gründungsmitglieds des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, enthüllt. Beim Festakt hielt Dr. Chrobak einen Vortrag über die Rolle von Geistlichen und Lehrern für die Historischen Vereine des 19. Jahrhunderts. Vereinsbibliothekar Simon Federhofer untersuchte die geschichtliche Herkunft der „Pon“-Orte (wie Pondorf, Ponholz etc.).

Ausgaben 1990



Ausgaben:

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Vereinszeitschrift | 51 424,27 DM |
| Porto | 3 504,50 DM |
| Vorträge | 1 497,42 DM |
| Bibliothek/Archiv | 2 549,75 DM |
| Sonstige Ausgaben | <u>19 728,81 DM</u> |
| Diverses | 2 066,95 DM |
| Diaprojektor/Leinwand | 1 022,21 DM |
| Computer-Software | 3 585,92 DM |
| Zuschüsse Ortsgruppen | 1 500,00 DM |
| Miete Dollingersaal | 850,00 DM |
| ABM - Zipp | 9 253,08 DM |
| Verwaltung | 1 244,55 DM |
| Beiträge | <u>206,10 DM</u> |
| Summe: | 19 728,81 DM |

Veranstaltungsprogramm in Regensburg

- 18.01.1990: Christine Riedl, M. A., Regensburg: Die Kassettendecke im Westquerhaus von St. Emmeram. Ein Beitrag zur Ordenspropaganda der Benediktiner im 17. Jahrhundert (Diavortrag).
- 15.02.1990: Dr. Siegfried Wittmer, OStDir. i. R., Regensburg und Lutz-Michael Dallmeier, M. A., Regensburg: Zur Entdeckung eines jüdischen Frauenbades an der Holzlande in Regensburg (Diavortrag).
- 28.02.1990: Generalversammlung im Asamsaal der Augustiner-Gaststätte mit Aschermittwochs-Fischessen.
- 22.03.1990: Prof. Dr. Alois Schmid, Eichstätt: Gau und Grafschaft im Raume östlich von Regensburg.

- 19.04.1990: Johannes Beer, Regensburg: Silbermünzen von Regensburg und den Münzstätten des bayerischen Nordgaus vom 10. bis Mitte des 16. Jahrhunderts (Diavortrag).
- 17.05.1990: Alfred Wolfsteiner, Dipl.-Bibl., Schwandorf: Die Pest in der Oberpfalz (Diavortrag).
- 07.06.1990: Dr. Martin Dallmeier, Fürstl. Oberarchivrat, Regensburg: Die Reichspost in Ostbayern von 1490 bis 1810 (Diavortrag).
- 08.06.1990: Führung durch die Ausstellung „500 Jahre Post – Thurn und Taxis“ durch Dr. Martin Dallmeier und Erwin Probst.
- 19.07.1990: Msgr. Dr. Paul Mai, Archiv- und Bibliotheksdirektor, Regensburg: 800 Jahre Deutscher Orden – sein Wirken im Bistum Regensburg.
- 21.07.1990: Fahrt zur Ausstellung „800 Jahre Deutscher Orden“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, Besichtigung der Jakobs- und Elisabethkirche in Nürnberg und der Deutschordens-Landkomturei Ellingen. Führung Msgr. Dr. Paul Mai. Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Regensburg/Stadt.
- 20.09.1990: Prof. Dr. Walter Hartinger, Univ. Passau: Böhmisches Musikanten in Bayern.
- 07.10.1990: Ausflug nach Nabburg (Stadt- und Kirchenführungen) und Perschen (romantische Kirche und Karner). Besichtigung des oberpfälzischen Bauernmuseums Neusath-Perschen. Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Regensburg/Stadt.
- 18.10.1990: Willi Straßer, Kreishauptpfleger, Cham: Zum 200. Geburtstag des Historikers Josef Rudolf Schuegraf (1790–1861). – Zugleich Eröffnung einer Ausstellung zu J. R. Schuegraf im 1. Obergeschoß des Runtingerhauses (Durchgangsräume), veranstaltet vom Stadtarchiv Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 15.11.1990: Dr. Helmut Halter, Regensburg: Aufrüstung und Hochkonjunktur im Dritten Reich: Regensburg als ein Zentrum der europäischen Flugzeugproduktion.
- 06.12.1990: Dr. Ursula Finken, Köln: Zwischen König und Revolution: Gottlieb Freiherr von Thon-Dittmer (1802–1853) – ein Regensburger Frühliberaler.

Ortsgruppe Amberg

(Leiter: Otto Schmidt)

- 09.01.1990: Mathias Conrad, Lehrer: Vorgeschichte im Amberger Raum.
- 06.02.1990: Karl Schwämmlein, Rektor: C. Othmayer, der „ehrwürdige, wohlgelehrte und weitberühmte Komponist und Musikus“ aus Amberg.
- 06.03.1990: Dr. Karl Braun, Eichstätt: Gebeinhäuser, Karner oder Ossarien der Oberpfalz (mit Dias).
- 03.04.1990: Ursula Fuchs: Die frühe Geschichte der SPD-Gruppe Kümmersbruck.
- 08.05.1990: Dr. Johannes Laschinger, Stadtarchivar: Arm und reich im alten Amberg.
- 30.06.1990: Fahrt in die Hersbrucker Gegend zum Ringwall der Houbirg, den Kirchen Hersbrucks mit ihren bedeutenden Flügelaltären, der Pfarrkirche Hapburg, zum Kloster Engelthal und zu den Resten des Stadionmodells bei Oberachtel.
- 23.10.1990: Otto Schmidt, Rektor: Die Entwicklung des bedeutendsten Renaissanceensembles Ambergs, Schloß, Stadtbrille und Zeughaus.

06. 11. 1990: Msgr. Dr. Paul Mai, Diözesanarchiv- und Bibliotheksdirektor: 800 Jahre Deutscher Orden – sein Wirken im Bistum Regensburg. (Bei der Debatte ging es auch um die Pfarrkirche Aschach, die in der Ortsüberlieferung als Besitz der Deutschherren gilt, irrigerweise, wie sich herausstellte.)
04. 12. 1990: Harald Fähnrich, Lehrer: Entwicklung und Vielfalt der oberpfälzischen Krippen (mit Dias).

Ortsgruppe Cham

(Leiter: Willi Straßer)

in Zusammenarbeit mit den Altstadtfreunden Cham e. V.

17. 05. 1990: Bärbel Kleindorfer-Marx: Volkskunst als Stil, die Entwürfe Franz Zells für die Chamer Möbelfabrik Andreas Schoyerer.
26. 05. 1990: Besichtigung des im Kern gotischen Gasthauses Bucher am Steinmarkt in Cham.
01. 06. 1990: Besichtigung der Burg Thierlstein
07. 07. 1990: Besuch des Landwirtschaftsmuseums in Regen.
17. 07. 1990: Besichtigung der Schloßanlage Loifling.
Paul Unterkircher: Die Florian-Geyer-Brücke in Cham.
11. 10. 1990: Besuch der Ausstellung „Kunst der Litfaßsäule“ im Kreismuseum Walderbach.
12. 10. 1990: Professor Dr. Karl Bosl: Der Handel zwischen Bayern und Böhmen in Mittelalter und Neuzeit.
18. 10. 1990: Teilnahme am Vortrag Willi Straßer: Zum 200. Geburtstag des Historikers Joseph Rudolf Schuegraf in Regensburg.
20. 10. 1990: Teilnahme am Symposium über die Erhaltung der Burgruine Runding, Landkreis Cham.
24. 11. 1990: Begehung der ehemaligen Reichsburg Cham am Galgenberg, die von der Bebauung bedroht erscheint; Referenten: Willi Straßer, Kreisheimatpfleger; Volker Kern, Bund Naturschutz.

Ortsgruppe Schwandorf

(Leiter: Alfred Wolfsteiner)

19. 02. 1990: Dr. Wolfgang Schöberl: Faschingsbräuche in der Oberpfalz (in Zusammenarbeit mit VHS und Heimatmuseum)
22. 02. –
12. 05. 1990: Ausstellung im Heimatmuseum Schwandorf, Schwandorfer Geschichtsschreibung im 19. Jahrhundert.
12. 05. 1990: Franz X. Scheuerer/Prof. Dr. Robert Hinderling: Nordbairischer Sprachatlas – Darstellung von Kleinstraumdialekten mit Beispielen aus dem Raum Schwandorf (in Zusammenarbeit mit der VHS und der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft)
15. 05. 1990: Alfred Wolfsteiner: Die Pest in der Oberpfalz
16. 10. 1990: Dr. Bernd Thieser: Hexenprozesse in der Oberpfalz
25. 10. 1990: Alfred Wolfsteiner: Evangelisch sein in Schwandorf um 1945 (in Zusammenarbeit mit der evang. Pfarrgemeinde)
29. 10./
12. 11. 1990: Das kleine Andachtsbild – Gebetbücher und Andachtszettel aus den Beständen des Heimatmuseums Schwandorf. Führungen durch die Ausstellung.

Dank

Der Eintritt von Bibliotheksamtsmann Alois Riesinger am 18. November 1990 in den Ruhestand ist uns Anlaß, ihm für seine früheren aufopferungsvollen Verdienste um den Verein zu danken: Dieser stets liebenswürdige Beamte der Staatlichen Bibliothek Regensburg erstellte von VO 105 (1963) bis 116 (1976) sehr fundiert die Bibliographie „Neuerscheinungen zur Geschichte und Landeskunde der Oberpfalz“, außerdem übte er von 1964 bis 1973 das damals neu geschaffene Amt des Schriftführers aus. Wir wünschen Herrn Riesinger in seinem Ruhestand alles Gute!

Am Ende der dreijährigen Amtsperiode möchte ich es nicht versäumen, allen zu danken, die ehrenamtlich in Vorstandschaft und Ausschuß die Arbeit des Historischen Vereins unterstützt haben. Ein ordnungsgemäßes Vereinsleben in dieser Größenordnung ist nur in kollegialem Zusammenwirken – zum Teil unter erheblichen zeitlichen Opfern und sonstiger Mühe – zu gewährleisten. Für diesen Idealismus, besonders der Bibliothekare, Archivare, Kassiere und Rechnungsprüfer, ein herzliches Dankeschön! Dank auch unserem Drucker, Herrn Laßleben, für die stets ersprießliche Zusammenarbeit.